

Stadt- und Dorfanzeiger  
vom 14. März 1933

Thema:  
Neustadt unter nationalsoz. Führung

## Aus der Stadt

### Neustadt unter nationalsoz. Führung

Der neue Stadtkommissar, Dr. Hammann, erblickt, wie die Rheinsfront berichtet, seine vor- dringlichste Aufgabe in der unbedingten Durch- setzung der nationalen Revolution in dem ihm anvertrauten Verwaltungsbereiche. Er ist fest ent- schlossen, jeden Widerstand, wenn es sein muß mit brutaler Gewalt, zu beseitigen. Nachdem von ge- wisser Seite versucht worden war, einen Wider- stand zu organisieren, wurden gestern nun neuerdings 50 Hilfspolizisten ein- gestellt, so daß sich die Zahl der unter dem Begriff „Stadt-Notwehr“ zu- sammengefaßten SA- und SS-Keute auf insgesamt 50 erhöht. Die gestern verpflichteten SS-Mannschaften sind für beson- dere Verwendung bereitgestellt. Sie unterstehen dem SA-Sturmbannführer Pg. Röhrig. Die seit voriger Woche in Dienst befind- lichen Hilfspolizeibeamten verbleiben bei der Stadtpolizei.

Sein Hauptaugenmerk richtet Dr. Hammann vor allem auch auf die Arbeitsbeschaffung für die städtischen Erwerbslosen. Die umfangreichen Bemühungen des neuen Stadt- kommissars und seines Mitarbeiterstabes haben dazu geführt, daß am heutigen Tage 80 Arbeitslosen Arbeit gegeben werden kann. Die Bemühungen, neue Arbeitsmög- lichkeiten zu schaffen, werden eifrig fortgesetzt. Man hofft, in allernächster Zeit weitere Neuein- stellungen tätigen zu können.

In der vorletzten Nacht wurden wieder Flugblätter hochverräterischen Inhalts ver- teilt. Der Stadtkommissar sieht in dieser Aktion eine persönliche Herausforderung. Im Laufe des gestrigen Tages wurden verschiedene Verhaftun- gen in dieser Angelegenheit vorgenommen. Den Tätern stehen äußerst schwere Strafen bevor.

Das Schicksal des derzeitigen Neustädter Stadtrats soll, entgegen anderslautenden Gerüchten, am 5. April auf dem Wege des Volksent- scheids bestimmt werden. Es ist aber sehr wahrscheinlich, daß die Auflösung aller bayerischen Kommunalpar- lamente verfügt und der Volksent- scheid dadurch illusorisch wird.

Wie wir weiter hören, ist Kriminaloberkom- missar Witzgall vorläufig vom Amt suspendiert worden.